

SAAB

VERTRAGSHÄNDLER

Unfallinstandsetzung Ersatzteile
Neu- und Gebrauchtwagen

AUTOHAUS AM GOETHEPLATZ

KARL BAUER

Lindwurmstraße 20-24
8000 München 2
Telefon (089) 53 46 23



MEISTERBETRIEB
DER
KFZ-INNUNG



SAAB 900 turbo 16



Zink-Garagen

SCUDERIA



MÜNCHEN
im ADAC e. V.

scuderia report

APRIL/MAI 86



QUERBESCHLEUNIGUNGSSTUDIE VON W. BARTSCH

Warum sind eigentlich mehr als 600.000 Kunde bei der Münchner Stadtparkasse?



Wir meinen, dies liegt nicht zuletzt an unserem persönlichen Service und unserer qualifizierten Beratung.

Daß bei uns beides stimmt, dafür sorgt ein Team fachkundiger und freundlicher Mitarbeiter, unterstützt durch modernste Banktechnik.
112 x in München.

Wir sind immer für Sie da, wenn's um Service + Leistung geht!

Stadtparkasse München

Liebe "SCUDERIA REPORT" - Lesen,

die Prognosen unserer Vorstandsmitglieder für die Teilnehmerzahl bei unserem Slalom am 1. Mai 86 waren überaus pessimistisch. Der einzige, der an unseren Werbeaufwand sowie an die Slalomfahren und damit an soviel unkostendeckende Starter glaubte, war der Chronist. Wir wurden nicht enttäuscht und so wird sich von der finanziellen Seite ein +/- 0 mit leichtem Defizit einstellen.

Das bedeutet, daß 29 internationale und 53 nationale Starter die unterste Grenze sind um in die Clubkasse kein größeres Loch zu reißen.

Auch die bei der Jahreshauptversammlung diskutierte Lautsprecheranschaffung können wir zu den Akten legen. Durch ein günstiges Preisangebot unseres Clubmitgliedes R. Balzer haben wir sofort und unbürokratisch zugegriffen.

Abschließend noch einige Worte zu unseren kombinierten Bilder-Stadtorientierungsfahrt. Nachdem ich Kritik von Teilnehmern (nur Scuderianer) hörte, nämlich daß die Fahrt teilweise zu schwierig gewesen sei, möchte ich mich im nachhinein selbst bei der Nase nehmen und diesen recht geben. Leichter wäre besser gewesen! Gut gefallen hat es - nach deren Aussage - unseren Gästen vom MSC Aubing, die auch, wie es das Ergebnis zeigt, recht gut unterwegs waren. Ich hoffe, ich darf sie, liebe Aubinger, am 26.7.86 zur Gaudifahrt nach Gantenham wieder begrüßen.

ACHTUNG VEREINE

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Zinn-
seidl, Teller und Becher mit Sofort-Gravur.

RIESENAUSWAHL

an Seidl in allen Preisklassen ab DM 10.- bei *Peter Lankes*

Sofort-Gravur
- *Dokalfachgeschäft* -
Quartzuhren-Service
Schmuck - Zinn
MEISTERBETRIEB

B316 Frontenhausen, Tel. 430

SCUDERIA MÜNCHEN

Wenden Sie sich in allen Fragen zum und um den Club
SCUDERIA MÜNCHEN e.V. im ADAC
an die
Geschäftsstelle Ampfingstr. 35, 8000 München 80,
Tel.: 089/40 31 34

oder an die offiziellen Vertreter:

1. Vorsitzender	Axel Naumann	089/759 17 99
2. Vorsitzender	Rainer Scherer	089/ 40 31 34
Sportleiter	Hildegard Verlaan	089/359 91 88
Schatzmeister	Wolfgang Bartsch	089/ 87 43 77
Beisitzer	Herbert Göpfert	08131/ 47 52

CLUBABEND: Jeden ersten Mittwoch im Monat in der
Gaststätte "FLORIANSECK", Pullacher Platz 6, 8000
München 70, Tel.: 089/723 72 00. (Nähe Tierpark)
Beginn: 20.00 Uhr

Gut bürgerliche Küche - Parkplätze vorhanden

GÄSTE SIND BEI UNSEREN CLUBABENDEN IMMER HERZLICH
WILLKOMMEN

SPORTFAHRERSTAMMTISCH: Jeden dritten Mittwoch im
Monat ab 20.00 Uhr treffen sich die aktiven und
passiven Mitglieder und Freunde der SCUDERIA MÜNCHEN
in der Clubgaststätte "FLORIANSECK" zu einem ge-
mütlichen Ratsch.

SCUDERIA REPORT: Alle in dieser Ausgabe enthaltenen
Berichte, die mit einem Namen oder den Initialen des
Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbe-
dingt die Meinung der SCUDERIA MÜNCHEN oder des
SCUDERIA REPORTS dar; sondern nur die des Verfassers.

TERMIN KALENDER

WAS WART.

WESTFALENFAHRT NÜRBURGRING am 22.03.1986

(Kuppi)/Schöllner P. Alfa ausgef.

LAVANTTALER MITTERNACHTSRALLYE OM am 21. - 23.03.1986

(Stock)/Scherer R. Golfi GTi 1. Kl. 4. Ges.

RALLYE KOHLE und STAHL DM am 21. - 23.03.1986

Bartsch W./(Conrad R.) O. Manta 7. Kl.

RALLYE 200 AMC BAD AIBLING am 5.04.1986

Freisler J./(Lange E.) Porsche ausgef.

ARBO-RALLYE OM und EM am 18. - 20.04.1986

(Stock A.)/Scherer R. Golf GTi 2. Kl. 7. Ges.

ADENAUER RUNDSTRECKEN TROPHY NÜRBURGRING am 19.04.1986

(Kuppi)/Schöllner P. Alfa 2. Kl.

? /Göpfert H. Polo 4. Kl.

SLALOM MÜNCHEN INTERNATIONAL am 1.05.1986

Schöttl G. Lotus Elan 4. Kl.

SLALOM MÜNCHEN NATIONAL am 01.05.1986

Krisam Martin jr. R5 Turbo 1 2.17.63 3. Kl. 9. G.

Krisam Martin sen. R5 Turbo 1 2.28.02 7. Kl.

Gerold Fritz Alpine 310 2.31.64 4. Kl.

Scherer Rainer O. Ascona 2.33.21 2. Kl.

Naumann Axel Kadett City 2.33.54 2. Kl.

Fellinger Christian Renault 5 A. 2.36.06 8. Kl.

Wurmseher Franz Alpine 310 2.36.89 9. Kl.

Elberskirch Jürgen Kadett City 2.41.93 5. Kl.

Feldmeier Georg BMW 3/1 2.47.41 8. Kl.

Göpfert Renate Audi 80 Qu. 2.47.48 9. Kl.

Naumann Ralph Alfa Sud a.d.W.

was ist,

09./10.5.1986

WALLBERGRENNEN ADAC SÜDBAYERN

17./18.5.1986

HOVERCRAFTRENNEN DT. LUFTKISSENFAHRCLUB

01.06.1986

LEISTUNGSPRÜFUNG SALZBURGRING AC BAVARIA

01.06.1986

GLEICHMÄßIGKEITSAHRT SALZBURGRING AC BAVARIA

01.06.1986

GESCHICKLICHKEITSTURNIER SALZBURGRING SCUD. MÜNCHEN

2. STADTRUNDFAHRT

1. LAUF ZUM CLUBPOKAL 1986 DER SCUDERIA MÜNCHEN SOWIE LAUF ZUR SPORTMEISTERSCHAFT DES MSC AUBING

Never change a winning team !

Dieser weise Ausspruch ist mir eingefallen, als ich zuhause überlegt habe, wann ich eigentlich zum ersten bzw. zum letzten Mal zusammen mit dem Kolb Wolfi eine Fahrt gewonnen habe.

Zum ersten Mal war es fast genau vor 15 Jahren die ACTT Winterfahrt auf Muttis VW Variant 1600. Die letzte gemeinsame Fahrt war die Gaudifahrt 84 nach Gantenham, die wir siegreich beendeten. Seitdem war ich sieglos geblieben, da ich entweder nicht den richtigen Beifahrer hatte, oder selbst als Beifahrer nicht den richtigen Fahrer. Also war es nur logisch, daß wir die Stadtrundfahrt mal wieder zusammen fahren. Nur diesmal mit getauschten Rollen, d.h. der Wolfi nahm aus taktischen Gründen auf dem Beifahrersitz Platz, und ich versuchte mich im Ausmachen von Bildern und Nummern.

Der Axel hatte für den 1. Fahrtabschnitt eine klare Anweisung ausgegeben, die man halt nur genau lesen mußte. Der Griff zum Örtlichen von der Post war unerläßlich, da man nur so ausfindig machen konnte, welche 7er Postämter anzufahren waren. Mit dem Hinweis, daß man die Emil-Geis-Str. nach Süden und den Harras von Westen fahren soll, war die Route schnell gefunden. Nun war Langsamfahren angesagt um möglichst alle Bilder zu orten. Die Qualität der Bilder war ausreichend bis auf die Nummer K kurz vor der Boschetsrieder Str., das praktisch zufällig gesichtet wurde, jedoch aufgrund der Route nur logisch war, da man hier zweimal vorbeikam. Link war noch der Gartenzaun in der Planegger Str. Die Überquerung der Würm und des Nymphenburger-Kanals erwiesen sich für

uns Pasinger bzw. Obermenzinger als unproblematisch. Nur Tinas Kindermoden hätten uns bald zur Verzweiflung getrieben, da wir dort schon sooft vorbeigefahren sind und dennoch nicht mehr wußten, wo der Lattenzaun steht. Bei der Fischgräte kamen wir ganz schön ins Schwitzen. Vor lauter Über-eifer wären wir bald bei der Sieglinde zum Stempeln nicht stehen geblieben. Bei der Kreuzung Lochhausener Str. mußte man das Gesperrrtschild in der Verlängerung der Berglwiesen-str. genau lesen, da es sich auf die Straße Im Stocket in Langwied bezog, und somit die vier Straßen der Kreuzung voll zur Fischgräte zählten. Äußerst link war noch der Rechts-abzweig in den Schotter vor Lochhausen, da dieser sehr schwer auszumachen war, und die Nummer 9 so einladend an den Beton-ringen hing. Doch die Schotterpassage war herrlich, und der Kontrollposten Bahnhof auch gleich erreicht. Die Fragen der Sonderaufgaben waren originell und ausreichend schwer. Da für die fehlerhaften Antworten nur 0,1 Punkte vergeben wurden, war unser Ehrgeiz nicht so hoch hier mit Null zu fahren.

Vielmehr Spaß bereitete uns die Pfeilskizze, die leider einen Fehler aufwies. Die Einfahrt zur Goteboldstr. über den Parkplatz war nicht in der Karte, so daß nur die Möglichkeit über den Müllerstadl zu fahren bestand, was aber wegen Befahrens einer Privatstraße nicht korrekt war. Richtigerweise wurde die SK annulliert. Durch den ausgeprägten Ordnungssinn unserer Frau Vorstand war es nicht möglich die 22 in die Bordkarte einzutragen, die von der Fischgräte her noch da sein sollte.

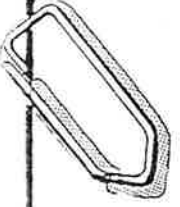
Im Gesamten war es eine Superfahrt, die - wenn man mit Ruhe an die Sache herangegangen ist - mächtig Spaß bereitet hatte. Von uns aus könnte der ganze Clubpokal nur aus solchen Prüfungen bestehen. Wir wären auch bereit eine solche Fahrt auszurichten.

Christian Fellingner

ERGEBNISLISTE DER 2. BILDERSUCH-/STADTRUNDFAHRT

PLATZ	NAME	STRAFPUNKTE	CLUB
1.	FELLINGER/KOLB	0,6	SCUD.M./MSC AUBING
2.	HUNDSEDER/HUNDSEDER	8,5	MSC AUBING
3.	NIEDERMEIER/STERR	12,6	MSC AUBING
4.	REITER/EILERT	16,1	SCUD. MÜNCHEN
5.	ELBERSKIRCH/KRISAM sen.	18,5	SCUD. MÜNCHEN
6.	CONRAD/GEROLD/WURMSEHER/GEROLD	19,6	AC BAV./SCUD. M.
7.	RÖSLER/RÖSLER	20,1	MSC AUBING
8.	HALLHUBER/KRISAM jr.	21,9	SCUD. MÜNCHEN
9.	WIMMER H./WIMMER F.	22,5	SCUD. M./MSC AUBING
10.	AICHINGER/MAYR	23,4	MSC AUBING
11.	GÖPFERT/GÖPFERT	25,6	SCUD. MÜNCHEN
12.	ANSPANN/FELDMEIER	26,3	SCUD. MÜNCHEN
13.	GANDLGRUBER/KAUFHOLD J.	26,4	SCUD. MÜNCHEN
14.	BACHHUBER/BACHHUBER	28,6	MSC AUBING
15.	WAGNER/NAUMANN R./COLNAR	37,1	SCUD. MÜNCHEN
16.	SIBLER B./Tonn	39,2	-
17.	SPITALNY/SPITALNY	39,9	MSC AUBING
18.	ELBERSKIRCH G./SIBLER G.	40,3	-
19.	BARTSCH/BARTSCH/KLEISINGER	42,5	SCUD. MÜNCHEN
20.	HEINRITZI/VERLAAN H.	43,1	SCUD. MÜNCHEN





»DER PAPIERWURM« *LAMY*
 Inh. F. Wurmseher
 Schulbedarf • Schreibwaren
 EDV-Zubehör • Foto-Annahme
 Lotto-Toto • Zeitschriften
 Tabakwaren

PARKER
reicenthol
rambold
Made in Germany

Wasserburger Landstraße 211, Telefon 4 30 22 42
 Arnulfstraße 115, Telefon 16 28 28

Rechtsfragen

CHAOS IN KASKO

Die Aufspaltung der Voll- und Teilkasko-Versicherungstarife in bis zu acht Regionalklassen droht zu einem Chaos im Tarifsysteem zu werden. Viele Versicherungen wenden die vom HUK-Verband, der Dachorganisation der Kfz-Versicherer, empfohlene Regional-Einteilung nicht an oder verändern sie. Einer ADAC-Stichprobe zufolge kassieren manche Gesellschaften etwa in Niederbayern und der Oberpfalz nicht dem empfohlenen Aufschlag von 31,7 Prozent, sondern reduzieren die Verteuerung auf 22 bis 25 Prozent. Andere Versicherungen verlangen immer noch die bisherigen Tarife, weil sie sich noch nicht entschieden haben. Der ADAC rät deshalb den Autofahrern, vor Abschluß einer Teil- oder Vollkasko-Versicherung von mehreren Gesellschaften ein Angebot einzuholen.

Rabatt beim Neuwagenkauf:

ENTSCHEIDEND IST DER HÄNDLERPREIS

Autokäufer und auch die Autohändler sollten sich nicht durch die Behauptungen verunsichern lassen, beim Autokauf seien Nachlässe von mehr als drei Prozent verboten und Händler müßten bei Verstößen mit Bußgeldern bis zu 10 000 DM rechnen. Der ADAC stellt klar, daß sich das Verbot höherer Rabatte vor allem nicht auf die unverbindlich empfohlenen Preise der Fahrzeug-Hersteller bezieht. Der Autohändler kann diese Preisempfehlung beliebig unterschreiten. Eine Grenze gibt es nur dann, wenn er dem Kunden einen bestimmten Preis für den gewünschten Wagen genannt hat. Danach darf er nur noch einen Barzahlungsrabatt von dann allerdings höchstens drei Prozent einräumen.

WERBETRICK "WERKSTATTGEPRÜFT"

Gebrauchtwagen-Käufer dürfen darauf vertrauen, daß ein Auto von der Werkstatt eingehend unter die Lupe genommen worden ist, wenn es als "werkstattgeprüft" per Zeitungsanzeige angeboten wird. Aufgrund eines Urteils des Oberlandesgerichts Frankfurt (AZ.: 9 U 150/81) macht der ADAC darauf aufmerksam, daß der Käufer den Vertrag rückgängig machen kann, wenn sich die Anpreisung "werkstattgeprüft" als unverbindliche Werbeaussage herausstellt. Der Autohändler, so stellt das Gericht fest, täuscht den Käufer arglistig, wenn er ihn durch falsche Werbeangaben glauben macht, er habe ein Fahrzeug in technisch einwandfreiem Zustand erworben.

STOPP AUCH BEI FEHLENDER LINIE

Auch wenn bei einem Stopp-Schild die übliche Haltelinie fehlt, muß der Autofahrer auf jeden Fall anhalten. Dies geschieht nach einem Rat des ADAC zweckmäßigerweise an jener Stelle, wo der Autofahrer den Querverkehr von links und von rechts am günstigsten beobachten kann, jedoch noch nicht so weit vorne, daß der wartende Autofahrer den Querverkehr zum Ausweichen zwingt. Auch das Bayerische Oberste Landesgericht (VRS 70, 51; AZ.: 1 Ob OWI 323/85) hat die Wartepflicht trotz fehlender Haltelinie bejaht.

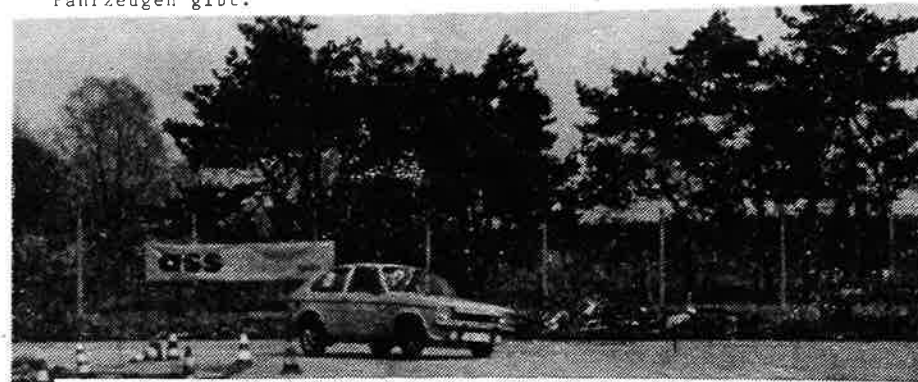
INT. UND NAT. SLALOM AM 01.05.1986

Ohne Nationalen Slalom am gleichen Tag reißt ein Internationaler Slalom ein gewaltiges Loch in die Kasse des veranstaltenden Clubs, außer man erhält - gnädigerweise - einen Meisterschaftslauf.

Nachdem letztes Jahr bei unserem Maislalom die Lautsprecheranlage nicht ausreichend gewesen sein soll, und kein WC im Fahrerlager stand, hat man uns bestraft, indem das Prädikat anderweitig vergeben wurde. Schade!

Trotzdem nannten 29 Teilnehmer für den Internationalen Slalom, den wir diesmal gleich in der Früh starteten, damit wir dann genug Zeit für den anschließenden Nationalen Slalom hatten. Den Teilnehmern wurde ein besonders schneller Parcours gesetzt, damit sie von fahrerischer Seite voll auf ihre Kosten kamen. Zusätzlich gab es noch Nenngeldermäßigung für alle, die auch am Nachmittag teilnahmen. Am Schluß trennten den 1. im Gesamt F. Schütz auf seinem H Kadett zum 2. D. Stingl auf seinem H Polo ganze 7-Hundertstel Sekunden. Der 3. Plazierte R. Meier ebenfalls auf Opel Kadett hatte bereits einen Rückstand von 8,5 Sekunden.

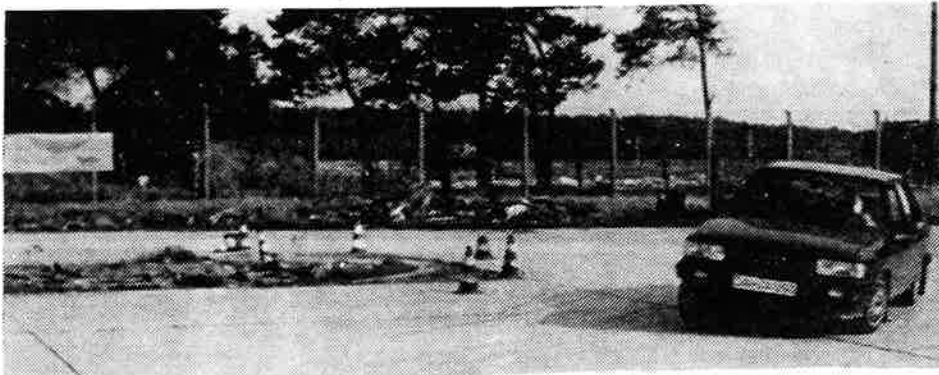
Der anschließende Nationale Slalom war auch gleichzeitig der 2. Clubpokallauf der Scuderia München. Hier gingen 53 Slalomfahrer an den Start. Wenn man bedenkt, daß auch dies kein Prädikatslauf war, konnte die Scuderia München vollauf zufrieden sein. Es zeigt sich immer mehr, daß diese Art Motorsport zu treiben wohl eine der billigsten ist, und es auch für den Nachwuchs gute Einstiegsmöglichkeiten mit ihren Fahrzeugen gibt.



J. ELBERSKIRCH - DIESES MAL NICHT AUF TAXI UNTERWEGS



R. SCHERER AUF SLALOMABWEGEN



FRAU GÖPFERT PROBIERT ES MIT DEM 4-RADLER



DER FRITZ ODER DER FRANZ

11 Scuderianer streiteten um die begehrten Punkte im Clubpokal, und dieses Mal gab es mit Martin Krisam jr. einen neuen 25-Punkte-Mann. Der Senior, ebenfalls auf R5 Turbo 1 war wohl im 1. Lauf etwas zu unkonzentriert und riß gleich 3 Pylonen. Wann hat es das das letzte Mal gegeben? Trotzdem wurde er noch 2. in der Clubpokalwertung. Grippegeschwächt setzte Fritz Gerold wieder auf seine Alpine. Dieses Mal marschierte sie gut, und so gab es für ihn 23 wertvolle Punkte. Ralph Naumann ließ sich den Alfa Sud vom Technischen Abnahmekommissar Udo Wagner aus und schmiß ihn gleich ganz furchterlich in den Graben. Peinlich! Peinlich! Auch Frau Göpfert probierte es mit Vierradantrieb und wurde in der Damenklasse auf von einer heißen NSU TT-Fahrerin geschlagen.

Pünktlich um 17.30 Uhr konnten wir die Siegerehrung abhalten, und man höre und staune, die Sportkommissare meinten, wir sollten doch wieder einen Meisterschaftslauf anmelden, die Chancen stünden gut. Mal sehen!

Axel Naumann

GASTSTÄTTE

Florianseck

Gutbürgerliche, bayrische Küche.

WILDSPEZIALITÄTEN

GEPFLEGTE BIERE VOM FAß UND GUTE WEINE

Gepflegtes Gastzimmer

Schönes Nebenzimmer für Familienfeiern etc.

Vollautomatische Kegelbahnen

Pullacher Platz 6 (Greinerberg-Thalkirchnerstr.) Tel.: 723 7200



AM START DER KRISAM-CLAN



GESTRESSTE FUNKTIONÄRE

N A M E	STADTRUNDFAHRT 11.04.1986	SLALOM MÜNCHEN 01.05.1986	GIECHINGKLEINSPRUNG 01.06.1986	GESCHICKLICHKEITSTURNIER 01.06.1986	CAUDIFAHRT 26.07.1986	ZUSATZPUNKTE	GESAMTPUNKTE
1. KRISAM M. sen.	23	24				2	49
2. KRISAM M. jr.	21	25				2	48
3. FELLINGER C.	25	20				2	47
GEROLD F.	22	23				2	47
5. ELBERSKIRCH J.	23	18				2	43
WURMSEHER F.	22	19				2	43
7. FELDMEIER G.	18	17				2	37
GÖPFERT R.	19	16				2	37
9. KOLB W.	25	-				1	26
10. REITER W.	24	-				1	25
EILERT B.	24	-				1	25
12. SCHERER R.	22	-				1	23
13. NAUMANN A.	21	-				1	22
14. WIMMER H.	20	-				1	21
NAUMANN R.	16	3				2	21
16. GÖPFERT H.	19	-				1	20
17. ANSPANN M.	18	-				1	19
18. GANDLGRUBER F.	17	-				1	18
KAUFHOLD J.	17	-				1	18
20. COLNAR J.	16	-				1	17
21. BARTSCH W.	15	-				1	16
KLEISINGER H.	15	-				1	16
23. VERLAAN H.	14	-				1	15

Was Sie bei uns kaufen, wird fachgerecht montiert

ZUBEHÖR FÜR PROFIS - EINGEBAUT VON PROFIS



ASS - der Einbauspezialist

jetzt auch
in der

Ottobrunner Str. 55
(n. Gartencenter Seebauern)

ASS

auto sport scherer

Ampfingstr. 35, Tel. 40 31 34, 8000 München 80

auto service scherer gmbh

Ottobrunner Str. 55, Tel. 49 50 36

GLÜCKWÜNSCHE

nach der Tochter kam nun der ersehnte

S O H N

und dazu gratuliert die SCUDERIA MÜNCHEN
den Eltern Gabi und Franz Wurmseher recht
herzlich.

NOTIZEN

BITTE NOTIEREN SIE IN IHREM TERMINKALENDER:

- Die SCUDERIA MÜNCHEN veranstaltet am
Mittwoch-Stammtisch im Juli (16.7.86)
aufgrund der schlechten Orikenntnisse
und auf Wunsch einiger Mitglieder einen

BEIFAHRRERLEHRGANG

in unserem Clublokal.

Lehrgangsleiter ist unser Ch. Fellingner.
Beginn: 20.00 Uhr

Gerade richtig für unsere Gaudifahrt
10 Tage später.

- Unsere Nachtorientierungsfahrt und gleich
zeitiger Endlauf um den Clubpokal 1986
müssen wir wegen Terminüberschneidung
unseres Fahrtleiters Bernhard Eilert
auf Mittwoch, den 19.11.86 (Buß- und
Bettag) verlegen. Der Mittwoch-Stamm-
tisch an diesem Tag entfällt.
- Ein wichtiger Hinweis noch zum Ablauf
bzw. zur Punktwertung des Clubpokals
86. Die Zusatzpunkte, die es pro teilge-
nommene Veranstaltung gibt, werden nicht
gestrichen, d.h. wer z.B. 7 Läufe be-
streitet, kann seine 5 besten Ergebnisse
zzgl. 7 Zusatzpunkte bewerten lassen.

PETER SCHÖLLER

BÜROMASCHINEN
BÜROMÖBEL
DATENTECHNIK
MEISTERBETRIEB

SCHWEDENSTEINSTRASSE 3
8000 MÜNCHEN 82
TELEFON 089/430 0 430

ACHTUNG
ACHTUNG

3. und 4. Lauf zum
Clubpokal

ACHTUNG
ACHTUNG
ACHTUNG
ACHTUNG
ACHTUNG

Gleichmässigkeitprüfung
auf dem Salzburgring
ab 11⁰⁰ Uhr

Geschicklichkeitstunier
im Fahrerlager
ab 16⁰⁰ Uhr

AUSSCHREIBUNG

zur Gleichmässigkeitprüfung auf dem Salzburgring am 01. Juni 1986

1. Lauf zur AM 86

1. Der AC BAVARIA MUENCHEN veranstaltet am Sonntag, dem 01. Juni 86 auf dem Salzburgring eine Gleichmässigkeitprüfung.
2. Die Veranstaltung findet in den Pausen der Motorrad-Rallye und der Rallye Salzburgring (LP 200) nach eigenem Zeitplan statt.
3. Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des AC Bavaria, der Scuderia München und des Morgan Clubs und von den angeführten Clubs die Gäste. Lizenz ist nicht erforderlich. Benötigt wird ein gültiger Führerschein und ein zum öffentlichen Verkehr zugelassenes Fahrzeug. Fahrzeugtyp ist freigestellt. Es erfolgt keine Klasseneinteilung.
4. Während der Prüfung dürfen die Fahrzeuge nur von einer Person besetzt sein. Der Teilnehmer muß während des ganzen Wettbewerbs einen Schutzhelm tragen und angeschnallt sein.
5. Die einwandfreie Beschaffenheit des Fahrzeuges wird vor dem Start durch einen technischen Kommissar überprüft.
6. Das Nennegld beträgt einheitlich DM 30,- für die Mitglieder der o.a. Clubs, für Gäste DM 40,- und ist bei Abgabe der Nennung zu entrichten. Die Abnahme erfolgt im Fahrerlager.
7. Die Gleichmässigkeitprüfung setzt sich zusammen aus:
2 Einführungsunden
1 Runde nach selbstgesetzter Richtzeit
6 Runden Gleichmässigkeit
Es wird auf Anleitung des Fahrtleiters in den Ring eingefahren. Nach 2 Einführungsunden (Überfahren der Ziellinie zum drittenmal) wird die nachfolgende Runde gezeitet. Diese vom Teilnehmer selbst gesetzte Richtzeit, ist die Richtzeit für die nachfolgenden 6 Runden. Nach diesen 6 Runden verläßt der Teilnehmer auf der vorgeschriebenen Strecke den Ring. Für ihn ist die Prüfung beendet. Es wird nicht auf Bestzeit gefahren! Doppelstart des Fahrers und des Fahrzeuges ist möglich.
8. Gewertet wird die Gleichmässigkeit der 6 Runden, d.h. jede Zeitüber- oder unterschreitung der Richtzeit wird mit Strafpunkten belegt. 1 Sekunde = 1 Strafpunkt!
Beispiel: gesetzte Richtzeit: 2 min. 21 sek.
1. Runde : 2 min. 24 sek. = 3 Strafpunkte
2. Runde : 2 min. 20 sek. = 1 Strafpunkt
3. Runde : 2 min. 21 sek. = 0 Strafpunkte
Gewertet wird die Gesamtzahl der Strafpunkte aus den 6 Runden. Zu wenig oder zuviel gefahrene Runden = Wertungsausschluß.
9. Es werden folgende Wertungen erstellt: ACB Klassement, Scuderia Klassement, Morgan Klassement, Damenklassement (Jeweils 25% der Teilnehmer erhalten Pokale) und ein Gesamtklassement (1.-3. Ehrenpreise). Gästeklassement (25% der Teilnehmer - Pokale).
10. Jeder Teilnehmer hat sich den Anordnungen des Fahrtleiters zu fügen. Er fährt auf eigene Verantwortung. Mit Abgabe der Nennung unterwirft sich der Teilnehmer den Bestimmungen der Ausschreibung und eventuellen Durchführungsbestimmungen.

München, 29. April 1986

AC BAVARIA MUENCHEN EV IM NORD
O.B. Klemenz - fahrtr.

Sport

Auftakt zum Mitropa-Cup 1986:

WIEDNER GEWINNT LAVANTTALER RALLYE ZUM DRITTEN MALE IN FOLGE

Armin Schwarz mit phantastischer Vorstellung - Tschechen sehr stark

Einen lupenreinen Hattrick erzielte der Österreicher Ing. Wilfried Wiedner mit Co Franz Zehentner, Audi Quattro, vor 30 000 Zuschauern bei der 10. Lavanttaler Rallye nördlich von Klagenfurt: Er gewann diesen Auftakt zum Mitropa Rallye Cup 1986 zum dritten Male in Folge. Die 47 Starter mußten mit erschwerten Bedingungen, es gab Schnee, Eis und teilweise spiegelglatte Wertungsprüfungen, fertigwerden.

Den 2. Platz belegten die Österreicher Dipl.-Ing. Gerhard Fischer/Thomas Zeltner auf dem buchstäblich in letzter Sekunde fertiggestellten Audi 90 Quattro Coupé, Gruppe A. Völlig überraschend dahinter die Tschechen Jiri Urban/Jiri Klima auf dem Gruppe B - Skoda 130 LR, die auf Eis von dem enormen Grip ihrer Barum-Eisreifen profitierten. Sie distanzierten damit ihren Teamgefährten Ing. Gerhard Kalnay (7.). Wie überhaupt die Mannschaften aus der CSSR eine großartige Vorstellung boten: vier von ihnen waren unter den ersten 12, alle sechs Skoda gehörten zu den 27 Teilnehmern in Wertung.

Alfons Stock aus Dachau, Deutscher Rallyemeister von 1981, erreichte mit seinem Münchner Beifahrer Rainer Scherer, VW Golf GTI, Gruppe A, einen guten 4. Rang. Cupverteidiger Mathias Moosleitner/Co Margit Tüchler, Surheim/Augsburg, konnte unter den obwaltenden Umständen mit seinem Opel Manta 400 nicht viel zerreißen, er wurde 8.

Zogen sich die Deutschen insgesamt sehr achtbar aus der Affäre, bis WP 9 vier Deutsche unter den ersten 10, so muß man einem von ihnen doch das Prädikat "sensationell" zubilligen: der 21jährige Armin Schwarz/Co Hans Joachim Hösch, Oberreichenbach/Herzogenaurach, lag mit seinem Gruppe A - Audi 80 Quattro noch in WP 9 auf Rang 3, bis ihn ein Elektrik-Defekt stoppte. Auf diesen Burschen wird die Konkurrenz achten müssen.

Nächster Mitropa-Cup-Termin ist vom 8.-11. Mai die 14. ADAC-Metz-Rallye.

Dank der Zusatzpunkte für Auslandsstarts ergibt sich in der Mitropa Cup-Wertung eine etwas andere Reihung:

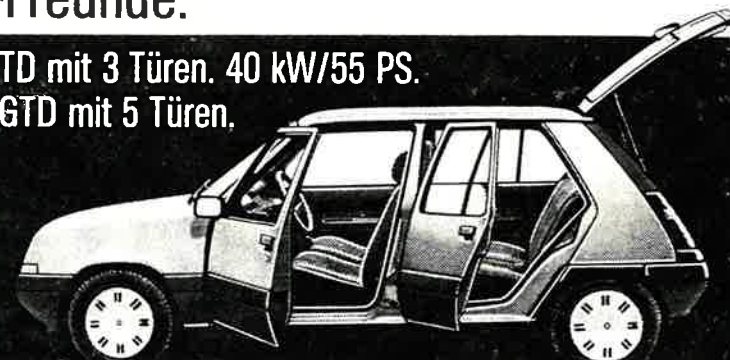
Stand im Mitropa Cup nach dem 1. Lauf

1. Jiri Urban	Skoda 130 LR	CS	Gruppe B	41 Punkte
2. Alfons Stock	VW Golf GTI	D	Gruppe A	39 Punkte
3. Wilfried Wiedner	Audi Quattro	A	Gruppe B	36 Punkte
4. Gerhard Fischer	Audi 90	A	Gruppe A	34 Punkte
	Quattro Coupé			
5. Mathias Moosleitner	Opel Manta 400	D	Gruppe B	31 Punkte

Das aktuelle Freundschafts-Angebot für Diesel-Freunde.

Neu: Renault 5 TD mit 3 Türen. 40 kW/55 PS.

Neu: Renault 5 GTD mit 5 Türen. 40 kW/55 PS.



Renault 5. Der Kleine Freund.

Der Renault 5 TD mit 3 Türen. Der Renault GTD mit 5 Türen. 1.595 cm³-Motor mit 40 kW/55 PS, 5-Gang-Getriebe. Ein ausgesprochen sparsamer und umweltfreundlicher Kleiner Freund: nur 3,9 l bei 90 km/h, 5,7 l bei 120 km/h und in der Stadt (nach DIN). Diese Freundschaft zahlt sich aus für Sie.

Fragen Sie nach günstigen Finanzierungs- und Leasingangeboten der Renault Credit Bank.

RENAULT-Vertretung
h. Wammer
Limesstraße 106 · München-Neuaußing
Telefon (089) 876926

RENAULT Autos zum Leben.

WERDEN SIE MITGLIED BEI SCUDERIA MCHN.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Motorsportclub Scuderia München eV. im ADAC

Name _____ Vorname _____ Tel. _____

Str. _____ Plz. _____ Ort _____

Geb. _____ Dat. _____ ADAC Mitgl. Nr. _____

Mitgliedsbeitrag /Jahr : DM 60.-

Aufnahmegebühr: DM 30.-

Ort _____ Dat. _____ Unterschr. _____

Kaum Kohle und wenig Stahl

Deutsche Rallyemeisterschaft
in der Dürrezone

Nach mehreren Jahren Abstinenz vom Rallyegeschehen in Deutschlands höchster Klasse hatte ich - dank einem emsigen jungen Clubkameraden - Gelegenheit, bei der "Peugeot-Talbot-Rallye" (so heißt jetzt im Gewand eines Meisterschaftslaufes die legendäre "Kohle und Stahl") mitzuerleben, was Sache ist im deutschen Rallyesport.

1

Im Saarland, so glaubte ich, müßten auf jeder WP Bauern mit Mistgabeln oder Grüne träumer mit selbstgesponnenen Schafwollpullovern und Fortbewegungskonzepten unseren arglosen Sport ideologisch beeinflussen. Aber es scheint, auch ein Jo Leinen ist in seinen Möglichkeiten eher begrenzt. Jedenfalls konnten die Veranstalter eine reibungslose, von Bevölkerung und Behörden kaum behinderte, schöne Rallye bieten: selektive, anspruchsvolle Prüfungen - reibungsloser Zeitablauf - schnelle und gut zugängliche Auswertung.

Die AbnahmeprozEDUREN auf dem Peugeot-Werks-gelände in Saarbrücken waren erträglich; dank riesiger Parkplätze gab es keinerlei Gedränge. Und dann war da sogar noch Platz für die erste WP: einen Publicity-Rundkurs, der Tausende Zuschauer anlockte und - wie alle wichtigen Phasen der Rallye - vom Saarländischen Rundfunk live übertragen wurde.

2

Soweit sah das alles ganz positiv aus. Doch beim Betrachten der Starterliste wurde mir klar, welch müder Abglanz früherer deutscher Meisterschaften noch übrig ist. Gut, da fährt ein wirklicher internationaler Spitzenstar im zur Zeit wohl heißesten Auto; aber worin mag für Michele Mouton der Reiz liegen, wenn sie als größten Gegner den 22-jährigen Oliver Schmidtke auf dem betagten Hohenester-Quattro "fürchten" soll.

Daneben eigentlich nur noch ein potentes Gruppe-B-Auto: der Manta 400 von Manfred Hero. Und vielleicht noch Lokalmatador Brack im alte Hero-Porsche. Dann kommen schon die Gruppe-A-Stars Ericsson auf dem 90er Quattro, Sepp Haider auf dem ausfallträchtigen Kadett GSI und Gustl Brusch, den ich beim Abschreiten der WP 1 traf, und der jammerte, daß er noch mit dem lahmen Sierra 4 x 4 von der Sachs-Winter fahren muß, weil sein neuer Turbo-Sierra nicht rechtzeitig fertig wurde. - Wo sind die Zeiten, als sich Walter Röhrl und Joki Kleint um sie Sekunden hauten und dahinter schon Holger Bohne und Genossen lauerten.

3

Attraktiv wird die Sache erst - und clevere Zusauer wissen das inzwischen -, wenn die Markenpokalklassen kommen. Toyota-Corolla und Peugeot 205 GTI heißen heute die Reiznamen. Es ist nicht nur die formale Leistungsgleichheit sondern auch das inzwischen absolut beachtliche Fahrvermögen dieser Sportgeräte, das Fahrern wie Zuschauern gleichermaßen Spaß macht. (Das wird allerdings erst Thema meines nächsten Berichtes sein.)

4

Bleibt noch unser persönliches Ergebnis nachzutragen: 82. Platz gesamt, 21. Platz Gruppe A, 7. Platz Klasse. **REINER CONRAD**

Alle Preise für VHS incl. MwSt., Porto und Verpackung bei
FHN + DM 3,-



STUDIO 7

motor action
Renn- und Rallye Videoproduktionen

Rallye-Videos 1986

Jänner	DM 40,-
Sachs-Winter	DM 70,-
Kohle & Stahl	DM 70,-
Garrigues (F, EM 4)	DM 50,-
Vorderpfalz	DM 70,-

bestellen bei:

Studio 7, motor action,
Franz-Ludwig-Str 5,
8700 Würzburg. Tel.: 09 31/8 56 67